



DEUTSCHER
BEHINDERTENSSPORTVERBAND

Ausschreibung

39. Damen- und 44. Herrenmeisterschaft im Bosseln

04. - 05.09.2026

Nordwalde

Veranstalter:	Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee e.V. - Haus der Gold-Krämer-Stiftung - Tulpenweg 2 - 4 50226 Frechen
ausrichtender Landesverband:	Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
in Zusammenarbeit mit:	BSG Nordwalde e.V.
Ansprechpartner:	Heiko Wolfenstädter
Turnierleiter:	Günter Herbolsheimer
Schiedsgericht:	Turnierleiter: Günter Herbolsheimer, ein*e Vertreter*in der Schiedsrichter, Landesspielwart*in oder der*die jeweiligen Vertreter*innen im Amt
Schiedsrichter*innen:	Werden vom DBS berufen. Jeder teilnehmende Landesverband ist verpflichtet, eine*n Landesschiedsrichter*in mit der Meldung zu benennen. ➔ näheres regelt das Finanzierungskonzept der Abteilung Nationale Spiele

Am Vortag findet eine Unterweisung der Landesschiedsrichter*innen statt. Die Unterweisung ist kostenfrei, ggf. ist eine frühzeitige Anreise notwendig, die durch den Landesverband bzw. Verein zu finanzieren ist. Reisekosten und Unterkunft werden nicht vom Ausrichter / Veranstalter übernommen.

Sportstätte:	Sporthalle Wichernschule Wichernstrasse 1 48356 Nordwalde
---------------------	---

Teilnehmende Mannschaften:

Landesverbände	Anzahl der zugelassenen Mannschaften	
	Damen	Herren
Baden	0	0
Bayern	1	3
Berlin	0	1
Brandenburg	0	0
Bremen	0	0
Hamburg	2	0
Hessen	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	2	3
Nordrhein-Westfalen	1	2
Rheinland-Pfalz	0	0
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	1	1
Schleswig-Holstein	2	2
Thüringen	2	2
Württemberg	0	0
Ausrichter	1	

Nur die gemeldete Anzahl der Mannschaften sind zulässig, Nachmeldungen sind nicht möglich.
Näheres regelt das Finanzierungskonzept der Abteilung Nationale Spiele.

Zeitplan:

Schiedsrichterbesprechung: **Donnerstag, 03.09.2026, 17:00 Uhr** im
Akzenthotel Altenberge
Eisenbahnstr. 2
48341 Altenberge

Klassifizierung neuer Sportler*innen **Freitag, 04.09.2026** **09:30 Uhr**

Abgabe der Startunterlagen, Mannschaftsführerbesprechung und Abgabe der Startunterlagen,
sowie der Mannschaftsmeldungen und sonstiger Bescheinigungen:

10:15 Uhr

Eröffnung **10:45 Uhr**

Beginn der Spiele **11:00 Uhr**

Unterbrechung der Spiele **ca. 19:30 Uhr**

Fortsetzung der Spiele	Samstag, 13.09.2025	08:30 Uhr
Ende der Spiele		ca. 17:00 Uhr
Siegerehrung/Abendveranstaltung		ca. 18:30 Uhr

Forum KvG Schule (beim ZOB)

Emsdettener Str.49

48356 Nordwalde

Parkplätze auf der Rückseite KvG Schule , Amtmann-Daniel-Str.32

Die Kosten in Höhe von 35€ pro Person. Die Anmeldung und Buchung erfolgt über

<https://bsg-nordwalde.de>

Menüpunkt Anmeldung und dann Veranstaltung „DM Bosseln Abend der Sieger“. Der Anmeldeprozess ist intuitiv selbsterklärend. Anmeldungen sind nur bei Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

voraussichtlicher Spielplan:

- Damenmannschaften: Jede gegen Jede
- Herrenmannschaften: Jede gegen Jede

Meldungen und Meldetermin:

Meldungen sind schriftlich nur über den jeweiligen Landesverband abzugeben. Mit der Abgabe dieser Meldung versichert der*die Unterzeichner*in des Meldebogens, dass er/sie zur Erstellung und Abgabe der Meldungen ausdrücklich ermächtigt ist.

Meldefrist:

Der jeweilige Landesverband muss seinerseits die Meldung(en) bis zum

31.07.2026 (Poststempel)

an nachfolgende Meldestellen weiterreichen:

1. Turnierleiter:

Günter Herbolsheimer

Aventinusstr. 26

93073 Neutraubling

Tel. 01575 – 572266

E-Mail: dbs.herbolsheimer@gmail.com

*Nur der Meldung an den Turnierleiter sind die Kopien der **Startpässe der Spieler*innen, die keine DBS-Klassifizierung besitzen**, sowie der ausgefüllte Vordruck **Nennung der Sportler*innen** beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.*

2. Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V.

Tulpenweg 2-4

50226 Frechen

E-Mail: kleinert@dbs-npc.de

3. Ausrichter:

Susanne Menke

Heiko Wolfstädter

BSG Nordwalde e.V.

Bahnhofstr. 38

48356 Nordwalde

E-Mail: ev@bsg-nordwalde.de

Kostenregelung:

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen werden **nicht** vom Ausrichter oder Veranstalter übernommen.

Unterkünfte:

Zimmer für Turnierleitung & Bundesschiedsrichter*innen sind bereits im nachstehenden Hotel bestellt: Akzent Hotel, Altenberge

Für die Vorentscheidungs- und Meisterschaftsspiele gelten noch nachstehende Bestimmungen:

1. Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln sowie das Handicapsystem des DBS, Abteilung Nationale Spiele.
2. Sportler*innen, die nicht im Besitz eines gültigen Startpasses sind, sind nicht teilnahmeberechtigt.
3. **Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen** hat der*die Spieler*in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung **vorzulegen**, aus der hervorgeht, dass er*sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Bosseln für die gemeldete Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft spielberechtigt ist. **Die Bescheinigung kann durch eine entsprechende Eintragung des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden.**
4. Jede*r Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, dass er*sie den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfiehlt der DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.
5. Nur klassifizierte Sportler*innen sind startberechtigt. Sportler*innen, die nicht klassifiziert sind, können gemeldet werden, sofern der Meldung ein vollständig ausgefüllter funktioneller Untersuchungsbogen des DBS beigelegt wird.
6. Alle Mannschaften spielen nach dem Handicapsystem.

Ihre Mannschaftsgesamtzahl von 4 **Handicap-Punkten** darf nicht unterschritten werden.

Es darf pro Mannschaft 1 (ein*e) Sportler*in mit keiner Beeinträchtigung eingesetzt werden. Sportler*innen ohne eine Beeinträchtigung müssen ebenfalls im Besitz eines gültigen Startpasses sein und erhalten 0 (Null) Handicap-Punkte.

Hinweise für Bosseln:

Es werden nur die Handicap-Punkte der 3 Spieler*innen addiert. Die Handicap-Punkte des*der Mannschaftsführer*in zählen bei der Addition zur Gesamtpunktzahl nicht mit.

7. Doping ist nach den Bestimmungen des DBS verboten.

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer*in Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an. Jede*r Teilnehmer*in ist dafür verantwortlich, bei therapeutisch notwendigen Einnahmen von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendiger Nutzung von Methoden, die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- für Athlet*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.
- für Athlet*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter <https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise> und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige*n DBS-Sportarzt/ärztin oder an das Referat Anti-Doping im DBS.

8. Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den*die betroffene*n Sportler*in beim Kampf-/Schiedsgericht

eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von € 50,00 zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.

9. Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur bei Vorliegen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in den Grenzen und dem Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes und begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Der Versicherungsvertrag kann auf der Geschäftsstelle des DBS eingesehen oder zur Einsicht angefordert werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.
10. Folgende Personen stehen im Fall eines Verdachtes oder einer Mitteilung im Feld „sexualisierter Gewalt“ als vertrauliche Ansprechpartner*innen des DBS zur Verfügung.
<https://www.dbs-npc.de/psg-ansprechpartner.html>



Der Bundesbeauftragte für: Bosseln

Neutraubling

den

02.07.2026

Ort:

Unterschrift des DBS- Beauftragten

Datenschutz

Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. und der Ausrichter/Veranstalter verpflichten sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) und informiert hiermit über die gemeinsamen Datenverarbeitungen im Rahmen der Meldung und Teilnahme an den Wettkämpfen, sowie über die Erstellung und Veröffentlichung von Bild- und Tondaten.

Der DBS ist als Veranstalter primäre Anlaufstelle für Datenschutzfragen zur Veranstaltung und hat einen Datenschutzbeauftragten benannt: Sachverständigenbüro Mülöt GmbH

10 Grüner Weg 80

48268 Greven

Tel.: 02571-5402-0

E-Mail: datenschutz@SVB-muelot.de

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten sowie die Veröffentlichung ihrer Angaben im Rahmen der Meldeeröffnung / des Ergebnisdienstes gemäß der Wettkampfbestimmungen durch den Ausrichter/Veranstalter bzw. von diesen beauftragten Dritten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung der Veranstaltung und verbundener Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage der mit der Meldung geschlossenen Vereinbarung (Art.6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO).

Die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tondaten erfolgt auf der Grundlage berechtigter Interessen (Art.6 Abs. 1 S. 1 lit.f) aus der Berichterstattung über das Sportereignis zu satzungsgemäßen Zwecken der Förderung des Sportes durch Öffentlichkeitsarbeit. Die Veröffentlichung der Bild- und Tondaten, die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigt und unentgeltlich zu kommunikativen Zwecken unter Beachtung des jeweiligen Kontextes verwendet werden, erfolgt auch auf Basis §23 Abs. 1 Satz 3 des KUG. Dies schließt insbesondere die Weitergabe und Veröffentlichung über alle Verbreitungskanäle und Medien (z. B. Pressemitteilungen, Homepages, Publikationen, Videos, Social Media) des Deutschen Behindertensportverbandes und Nationalen Paralympischen Komitee e.V., der Deutschen Behindertensportjugend, der DBS-Landes- und Fachverbände sowie beteiligter Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen ausdrücklich ein. Die Teilnehmer*innen sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben. Im Falle eines Widerspruchs ist zu beachten, dass eine generelle Löschung DBS e. V. – Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung, Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen 11 von Aufnahmen - insbesondere im Internet - nicht vollumfänglich garantiert werden kann und Publikationen bis zur (eventuellen) Neuauflage weiter verteilt werden.

Ihre Daten werden soweit zur Erreichung der Zweck erforderlich ggf. an Auftragsverarbeiter, gemeinsam Verantwortliche und unabhängige Dritte weitergegeben. Hierzu gehören folgende Kategorien:

1. Anbieter von Wettkampf- bzw. Auswertungssoftware
2. Meldeportale der Landesverbände
3. Nationale Anti-Doping-Agentur NADA, Bonn, Deutschland
4. Zugehörige Landesverbände, die auch die Ausschreibung erhalten
5. Über den Verteiler der Pressestelle: Medienvertreter*innen
6. Veranstaltungsausrichter

Eine Übertragung in Drittländer außerhalb der EU ist nicht vorgesehen. Ein Profiling findet nicht statt.

Die Daten zur Wettkampfdurchführung werden für drei Jahre und die Ergebnisdaten zu sporthistorischen Zwecken so lange gespeichert bis der Zweck wegfällt.

Sie haben das Recht

- eine Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten inkl. Kopie der Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten.
- soweit Ihre Daten unrichtig sind und Sie dies nachweisen eine Berichtigung Ihrer Daten gemäß Art. 16 DSGVO zu verlangen. Bis zur Entscheidung über die Korrektur wird die Verarbeitung eingeschränkt.
- die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art.18 DSGVO verlangen.
- die Löschung ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen, soweit die dort genannten Bedingungen (z.B. unrechtmäßige Verarbeitung, Zweckwegfall) zutreffen.
- auf eine Datenübertragung gem. Art. 20 DSGVO in einem gängigen maschinenlesbaren Format soweit die Daten auf Grundlage eines Vertrages oder Ihrer Einwilligung automatisiert verarbeitet werden.
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO, soweit sie auf berechtigten Interessen beruht und Sie in Ihrer Person liegende Gründe vorbringen können, warum Ihre schutzwürdigen Interessen unsere berechtigten Interessen überwiegen.
- auf den jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung ohne Angaben von Gründen. Die Verarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht wird für die Zukunft eingestellt.
- auf eine Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO. Für den Verantwortlichen ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf zuständig

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Veranstalter oder seinen Datenschutzbeauftragten.